

OFIziell

Newsletter Herbst / 2014 von Jürgen Gruß

Liebe Freunde der teilweise *schrägen* Worte, liebe Freunde der Zeilen mit landeskundlichem Inhalt und liebe Freunde, die Ihr mich jahrelang erlebt. In einer Schlagzeile der Stuttgarter Nachrichten stand heute am 10. Oktober 2014 die Headline „ES-kaliert“. Dachte mir ES-skaliert mit weiterem „s“ wäre ein für mich irgendwo verwendbares Wortspiel. OFI-skaliert auf meinen Wohnort, auf meine Heimat übertragen, wäre auch nicht schlecht. Was gibt es sonst mit OFI (Kurzform von Ostfildern, wenn es z.B. ein eigenes Autokennzeichen hätte) oder „offi“?

Offizier, Office, offiziell....

Nun darf ich Sie Dich begrüßen mit der Nachricht des Tages: Der Newsletter heißt ab jetzt : **OFI-ziell**. Offiziell, im Nachschlagewerk ist dieser Begriff besetzt mit drei Bedeutungen: feierlich, amtlich, förmlich.

Neckarkongress

Unter der Schirmherrschaft unseres baden-württembergischen Umweltministers Franz Untersteller fand bei idealem Wetter am Montag, 29. September der vierte Neckarkongress zwischen Heilbronn und Bad Wimpfen statt. Teilweise im Gebäude der Experimenta, zwichendurch auf dem Ausflugsschiff „Neckarbummler“ und in den Räumlichkeiten des Klosters Wimpfen im Tal. Dabei ist das Ziel, den Neckar ökologisch aufzuwerten und ihn wieder näher an uns Bürgerinnen und Bürger heranzubringen, erklärte Minister Untersteller. Hoffentlich ohne Hochwasserspitzen.

Es waren über 160 Teilnehmer aus Politik und Verwaltung, darunter Vertreter der Kommunen, der Schifffahrt, der Wasserwirtschaft, der Touristik, des Naturschutzes und der Fischerei dabei. Durch Umschauen bestärkt, meine ich vom Schwäbischen Albverein der einzige Teilnehmer gewesen zu sein?

„Die Neckarlandschaft ist schön, aber wir wollen nicht bei der Idylle stehenbleiben“, so der Direktor des Regionalverbands Heilbronn-Franken, Dr. Klaus Mandel, „hier begegnen sich auf engstem Raum mittelalterliche Kulturdenkmale und chemische Industrie, und diese Kontraste wollen wir in den Blick nehmen.“

Nach Stuttgart 2009, Villingen-Schwenningen 2010 und Ladenburg 2012 bereiste der Kongress dieses Jahr auf einem Schiff den Neckar zwischen Heilbronn und Bad Wimpfen. Neckarkongresse und Neckar-Aktionstage wechseln sich jährlich ab und bilden zwei Eckpfeiler der Landesinitiative „Unser Neckar“. Die Ortsgruppe Ruit war 2013 in Lauffen bei der rekultivierten Zabermündung anwesend.

Würde Friedrich Hölderlin ans Rednerpult zitiert worden sein, so hätten wir vernommen: „ In deinen Tälern wachte mein Herz mir auf zum Leben, deine Wellen umspielten mich. Und all der holden Hügel, die dich Wanderer kennen, ist keiner fremd mir.“

Nächster Halt ”Stuttgart Hauptbahnhof”

Die Bahnhofsgeschichte ”Stuttgart 21” ist nach wie vor der Unterhammer. Auch in seiner neunten Sitzung hat der Schlossgarten-Untersuchungsausschuss diese Woche keinen konkreten Beleg für eine politische Einflussnahme auf den Polizeieinsatz gegen Stuttgart-21-Gegner gefunden. Bestätigt hat sich dagegen, dass brisante Dokumente im Aktenbestand der Regierungszentrale fehlen Verschwunden sind.

Gestreikt wird auch noch in 12 Jahren. Als ob je irgendein Schwachsinniger Milliarden opfert, auf dass der ohnehin genervte Eisenbahnkunde ein paar Minuten schneller von Stuttgart nach München kommt. Die Wahrheit ist und das vertrete ich: Die tollen Gleise

müssen in den Untergrund, damit Bauland frei wird und das milliarden schwere Immobilienspekulationsgeschäft freie Fahrt genießt. Landnahme. Vorteilsnahme,. Im Nehmen des Volkes?

Ein Stadtwappen „punktet“

Ende September 2014, im Rahmen einer Stadtbesichtigung in Ebingen, bemerkten meine mittelgroße und ich wie im Lauf der vierzig Jahre „Albstadt“ mit dem Stadtwappen wie mit dem alten Flensburger umgegangen wird: Je oller, je doller?

Während meiner Studien im Rahmen der Landesbereisung – Sie wissen, Du weißt, was ich meine, habe ich in den siebziger Jahren mitbekommen, die Silberdistel im neu entwickelten Wappen hat neun Punkte. Dies steht für neun Stadtteile. Die Stadt Albstadt liegt im Südosten des Zollernalbkreises an der Grenze zum benachbarten Landkreis Sigmaringen.

Sehr schön auch an einem kleinen Haus nahe dem Stadtmuseum an der Fassade (mit dem alten Ebingen kombiniert) aufgemalt.

Und die Anordnung der Punkte wie die Stadtteile. 2 links, 3 in der Mitte 4 rechts.



Was haben sich die Neu-Albstädter oder Designer aus anderen Regionen im Laufe der Jahre daraus gemacht. „Flensburg“ lässt grüßen. Immer mehr Punkte. Einfach einen Schatten in die



Silberdistel fabriziert.

18-20 Punkte. Das soll eine Aufmerksamkeit sein, der die Stadt nachgehen muss. Das artet sonst aus. Das Regierungspräsidium Tübingen hat das Wappen im April 1976 verliehen.

Wer kennt ähnliche Fälle oder einfach schauen Sie, schau mal auf die alten Hoheitszeichen.

NT kommt zurück

Meine Ausflugsteilnehmer(innen) kennen meine Zuneigung zu den alten Autokennzeichen und zum Them a "Heimatverbundenheit". Das sehen einige ganz anders. Doch mich freuts. Autos mit den Kennzeichen LEO, BK, HOR und VAI sehen wir bereits seit längerer Zeit auf den Straßen. Stimmt's? Neben Leonbergern, Horbern, Vaihingern und Backnangern können nun auch Nürtinger Autofahrer auf ihr Alt-Kennzeichen umsteigen. Eine Mehrheit des Esslinger Kreistags hat am 08.Oktober die Wiedereinführung von NT beschlossen. „Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass wir den glühenden Verfechtern der Wiedereinführung nicht im Wege stehen wollen, und werden deshalb mehrheitlich für die Wiedereinführung stimmen“, hatte etwa der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Bernhard Richter, vor der Abstimmung in seiner Rede erklärt. Damit gibt es für den Kreis neben ES künftig eine zweite Buchstabenkombination. Wer im Kreis Esslingen lebt, hat damit

Wahlfreiheit. Auch wer beispielsweise in Nellingen wohnt, könnte mit NT fahren. Vor knapp zwei Jahren hatte der Kreistag die Wiedereinführung noch mit großer Mehrheit abgelehnt. Zu dem Stimmungsumschwung mit beigetragen hat der Umstand, dass vom 1. Januar an innerhalb Deutschlands bei einem Wohnsitzwechsel in einen anderen Zulassungsbereich das bisherige Kennzeichen mitgenommen werden kann! Das Kennzeichen ist eine Identifikationsmöglichkeit.

In Baden-Württemberg sind mittlerweile 13 von 29 möglichen Alt-Kennzeichen wieder eingeführt worden. Die ersten waren die Leonberger. Beim Landratsamt in Böblingen sind aktuell über 14.000 Fahrzeuge mit LEO-Kennzeichen angemeldet. Und im Kreis Ludwigsburg wurden bisher 1700 VAI-Kennzeichen ausgegeben. Na bitte." OFI"-ziell.

Erntedankausflug im Oktober

Erste Belege für eine kirchliche Erntedankfeier stammen aus dem 8. Jahrhundert der Zeit Pippins des Jüngeren und Sohn Karls des Großen. Auch aus dem 15. Jahrhundert gibt es Belege aus Klöstern über sogenannte Erntedankmessen am 23. September - dem Tag der Tag- und Nachtgleiche.

Während die Evangelische Kirche Erntedank am ersten Sonntag im Oktober feiert, gibt es für die katholische Kirche keinen festen Termin. Grund dafür ist, dass die Kirche eine weltumspannende Größe hat und die Ernte beispielsweise in Brasilien zu einer anderen Zeit eingefahren wird als in Deutschland oder in Afrika. Erst die Deutsche Bischofskonferenz legte 1972 den Termin auf den ersten Sonntag im Oktober. Jedoch besteht für keine Gemeinde die Pflicht an diesem Termin, oder überhaupt, Erntedank zu feiern. Grund hierfür ist, dass dieser Brauch nicht Teil des Heilsgeschehens Christi ist. Eine Danksagung für die Gaben der Ernte durch Gott ist kirchlich, besser christlich gesehen durchaus sinnvoll.

Wie die meisten Bräuche ist auch das Erntedankfest bei uns in unterschiedlichen Formen und Ausschmückungen gehalten.

Am weitläufigsten verbreitet ist die Erntedankfeier, bei der die Kirche besonders geschmückt wird. Im Chor oder an Seitenaltären wird ein Erntedankaltar errichtet. Dieser besteht hauptsächlich aus den Früchten des Feldes und der Gärten. Als Abwandlung der heutigen Zeit ist es jedoch nicht mehr unüblich, dass ebenfalls Früchte des Handwerks danebengelegt werden. Dabei kann es sich um örtliche Industrieprodukte handeln, wie Schreinerarbeiten, Wurstwaren, Milchprodukte, oder vieles mehr.

Dazu kommen Bilder, Erntedankteppiche. Und zwei möchte ich Ihnen / Dir bis zum 30. Oktober ans Herz legen zu besuchen. Ehrenbilder. Einmal der Brochenzell bei Meckenbeuren im Schussental und zum Zweiten der in Hagnau am Bodensee.

Zum schönen Schluss ...

Es kann jeder etwas davon haben. Guten Morgen aus dem Moma-Garten:

Die diplomatischen Bemühungen den Schwalben etwas Eigenes anzugedeihen zu lassen, unternahm am Mittwoch, 24.09.14, ein Moderator im ARD-Morgenmagazin. Sven Lorig zitierte aus einem Redensartenbuch auf die Reaktion von Dortmunds Trainer Jürgen Klopp „das mit dem Verletzungspech, ist wie einem Ochsen ins Horn gepetzt zu haben“. Als emotionaler, sprachtechnischer Draufleger, (Nachklopp) ,meinte Lorig, der ist ja schon im "Schwalbenalter." "L"

Auf Nachfrage von Sport-Kollege Großmann, wie hoch das sei? Lorig:“ Mit dem **Schwalbenalter** werden die Lebensjahre ab dem vierzigsten Geburtstag bezeichnet. Aha. So entstehen ganz tolle Geschichten. Bin gespannt, ob das im WDR noch mal wiederkehrt? Ist es nun Schwabenschutz oder Schwalbenschutz? Viel Glück und Spaß in nächster Zeit beim Schwabenschutz

Jürgen und der Verteiler